

12 Periochen, die der Papst selbst erwähnt¹, noch erkennbar ist². So gibt uns die Hs. diesen Brief ganz und gar in seiner ursprünglichen, durch den Papst veranlassten Anlage wieder. An diese Anlage haben sich, wie noch zu erwähnen sein wird, die Editionen lange Zeit hindurch streng gehalten.

2) **Cod. Vatic. Ottobon. lat. 276** s. XVI, Abschrift der vorigen Hs., vgl. N. A. XXVIII, 724. Doch sind hier die Periochen fortgelassen. Zwei Briefe (n. 96. 97 = J.-E. 2818. 2820) sind am Schlusse wiederholt. Die Hs. ist für die Ausgabe nicht mitbenutzt worden.

3) **Cod. Vatic. lat. 3827** s. X—XI (ehedem s. Petri Bellovacensis, vgl. fol. 1, fol. 92, fol. 153'). Vgl. Maassen, Geschichte der Quellen und der Liter. des kanon. Rechts I, 778 ff. N. A. XXVIII, 723³. Die Hs. enthält im ersten Teile (fol. 1—126') Konzilien⁴, im zweiten Nikolausbriefe (fol. 127—209') und zwar die folgenden: 88. 98 (und diesem eingereiht, bezw. angegliedert: 82. 83. 84. 85. 86. 88. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97 = J.-E. Reg. 2682. 2683. 2690. 2692. 2691. 2796. 2813. 2819. 2814. 2815. 2816. 2817. 2818. 2820). 99 (= J.-E. 2796. 2821. 2812). Die Hs. erweist sich also als dem Vat. 3789 nahe verwandt⁵. Sie ist um etwa ein Jahrhundert jünger als jener, aber keineswegs von ihm abhängig. Bei sorgfältiger Nachprüfung liessen sich ihr sogar vielfach bessere und zuverlässiger begründete Lesarten entnehmen als jenem⁶. Ferner ist sie reicher als jener, weil sie den Brief 88 (= J.-E. 2796) noch einmal selbständig und offenbar aus anderer Quelle darbietet und weil sie dazu den Brief 99 (= J.-E. 2812) enthält. Der letztere Besitzstand verleiht

1) Vgl. Epist. VI, 565. 2) fol. 1': periocha I, fol. 3: per. II, fol. 9: per. III. Die Angabe der 4. Perioche, zu erwarten auf fol. 10', fehlt; fol. 17: per. V, fol. 21: per. VI, fol. 21: irrtümlich statt per. VII nochmals per. VI. Die Angaben der per. VIII—X, zu erwarten fol. 22'. 24'. 52, fehlen; fol. 92: per. XI, fol. 102: per. XII. Die Periochenvermerke sind durchweg am Rande notiert. 3) S. auch MG. Capit. II, xxviii. 4) Vgl. z. B. MG. Concilia II, 606, Z. 16 f. 5) Auch sie enthält zum Briefe 98 (J.-E. 2821) Periochenangaben, die aber hier im Text selbst nach der Adresse folgen, nicht an den Rand gesetzt sind: fol. 142': periocha III, fol. 145': per. IIII, fol. 150: per. V, fol. 154: per. VIIII. Die übrigen fehlen. 6) Willkürlichkeiten von erheblicher Bedeutung habe ich nicht in ihr gefunden. Vgl. N. A. XXVIII, 723. — Verwiesen sei auch z. B. auf MG. Epist. VI, 441, Z. 25: die Worte 'absque — et' fehlen im Vatic. 3789; es liegt kein Grund vor, hier etwa einen späteren Einschub des Vatic. 3827 zu vermuten.